

Frankfurter Zeitung

Abonnements-Preis pro Quartal 3 Mark.

Die halbjährige Zeitung erscheint wöchentlich in erster Ausgabe...

Interaktionsgebühren für die fünfgeheiligen Zeile oder deren Raum...

norm. im G. Schwelbke'schen Verlage. (Hollischer Courier.)

N 237.

Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung.

Halle, Donnerstag, 11. October.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhardt.

1883.

„Frankreichs Kriegsbereitschaft“

das ist der Titel einer sehr lehrreichen Studie über die Entwicklung des französischen Heeres seit 1871...

Die Schrift behandelt die Reorganisation der französischen Armee und den heutigen Stand derselben in sehr eingehender Weise...

Nehmen wir zunächst die Qualität an, so wird die Ansicht auf den Sieg wesentlich dadurch bedingt, ob man die Massen zur richtigen Zeit, je eher je besser, und am richtigen Orte zur Verwendung hat...

Das französische Heerwesen hat, obwohl man die Reorganisationen, die es seit 1871 durchzuführen hat...

Politischer Tagesbericht.

Das Regierungsbüreau uneres Kaisers bezieht die Wiener Nr. 31. mit warmen Worten tief begründeter Anerkennung einer so reichhaltigen Herrscherlaufbahn...

Was wäre ein Jubiläum, das mehr der Feier wert wäre, als dieses? Und wann hätte die Geschichte in ein Menschenleben einen größeren Anhalt gelegt? Der Soldat ist in einen Heldencharakter umgewandelt...

Die Frage der Verlängerung des Sozialistengesetzes wird augenblicklich vielfach ventilirt und Kombinationen verschiedener Art werden daran geknüpft...

Aufhebung doch wieder die früheren Zustände aufheben würden. Ansehen das Gesetz nicht nur gegenwärtig, so lange es besteht, es befruchtet sich darauf, der wüsten sozialdemokratischen Agitation das Handwerk zu legen...

Nach erfolgtem Einvernehmen der Regierungen des Deutschen Reichs und Spaniens sind weitere diplomatische Schritte wegen der Pariser Verträge sowohl von Seiten Spaniens als Deutschlands ausgegeben.

Wir haben öfters Gelegenheit gehabt, den von sens und das unbefangene, in rein sachlichen Fragen von Parteifärbungen unbefangene Urtheil der demokratischen „Frankf.“ zu vernehmen. Dieser Vortrag vor fortgeschrittenen Mittern begreift sie auch in ihrem Urtheil über den praesentirten Offizier-Consumverein...

Die Wiener „Polit. Correspondenz“ erklärt die Witzbeilage, daß die Anregung des Projectes zur Bildung eines polnischen Scharfschützencorps in Galizien von den beiden Ministern polnischer Nationalität ausgegangen sei...

Das Darwinische Prinzip in der Entwicklung der Vögel.

Die Halmmeri erließen die Vögel. Es war ihnen verpönt, eine Masse wülförmiger Seitenflügel in Wägen zu nehmen, wie sie die ersten Haupttheile unseres Erdtheils nicht aufweisen im Stande sind...

Ihm erhabenen Enten, kann nicht, daß die Vögel der Erde entpfeifen sein, und nicht, daß sie nicht, daß unter den Vögeln das Wort „Igen“ die erste Geißel der Natur ist...

bräutigam aus. Diese selten Vögel zeichnen sich aber gerade dadurch (als gültig) vor allen anderen Vögeln aus, daß sie in Galizien, in der Provinz Bukowina, in der Provinz Galizien, in der Provinz Bukowina...

*) Vortrag des Herrn Prof. Dr. Ströblich im Preussischen Beamtentag am 9. October 1883.

inacht in Pottol herausgearbeitet. Nach der Charakteristik ist die Figur eines kriegerischen, der von seinen in die Brust geschlagenen Pfeile nur den Mantel findet und nun keine Wuth an diesem ansetzt. Der Beschäftigungsstand der diese Wuth befehdet, ist sehr und nicht ausgetrieben. Zum Schluss für heute seien noch die beiden herrlichen Gänge erwähnt, von denen derjenige aus China und Japan eine ganz außerordentliche Bedeutung hat. Von dem darauf befindlichen Golde kann man nicht sagen, daß es keinen Glanz verloren habe. Mit ein Gutem seien noch die beiden Gänge erwähnt, mittelst deren sich die Kaiserin Suddhas mit der Beschäftigung, ein bestimmtes Gebiet so und so oft herumzuwenden, in möglichst kurzer Zeit entlocken können.

— **Wieder Symphonie.** Concert am vorigen Donnerstags, so wurde auch das seltsame Concert des Herrn Musikdirectors Halle mit Beize geleitet und boten namentlich die Instrumente der Opern, „Die biblische Götter“, „Wilhelm Tell“ und „Krieg“ einen hochwillkommenen musikalischen Genuss dar.

— **Herr Professor Wilhelm für das hier am 22. October beschlossene Concert** dasselbe Programm gewählt, welches er kürzlich bei dem Fürtentag in Homburg auf Einladung Sr. Majestät des Kaisers spielte und wo speziell die „italienische Suite“ nach Paganini comp. v. Wilhelm außerordentlich gefallen hat.

— **Heute Vormittag** wurden auf dem hiesigen Stadtbauamt zwei Submissions-Verhandlungen abgehalten, betreffend 1. die Ausführung der Dachdeckerarbeiten zum Neubau des Rath- und Waageamtes am großen Rhein, veranschlagt zu 3080 M.; 2. die Ausführung der Klempnerarbeiten zu demselben Neubau, veranschlagt zu 1089 M. Es gingen folgende Offerten ein und zwar von: a) 1 die Herren Zander jun. 15 pCt., b) Richter 15 pCt., Friedrich Hartung 20 pCt., Meise sen. 20 pCt., sämmtlich unter dem Zuschlag, ad 2 die Herren Klempnermeister Schein 36 pCt., Carl Krahe 30 pCt., Klappert 22 pCt., Wey, Schmelzer 25 pCt., W. Kraft 18 pCt., sämmtlich unter dem Zuschlag.

— **Die in der Sophienstraße v. ausgedehnte Trichinosis** ist übrigens, wie wir hören, auch für zwei Mitglieder der Kapelle des Herrn Halle verhängnisvoll gewesen und liegt namentlich ein Herr Schwab darnieder.

— **Am Montag Nachmittag** wurde dem Arbeiter Joseph Naumann in der Arbeiter-Kassette der Zuckerfabrik-Deconomie hierseits während seiner Abwesenheit aus der männlichen Arbeiter zum gemeinschaftlichen Aufhaken angehängten Stube ein Pfeifenstück mit Inhalt und sein schwarzer Regenmantel gestohlen. Der Koffer enthält 43 Mark bar, eine Schmirnhülle mit Tammeten, einen vollständigen Sonntagsgang bestehend aus Jacke, Hosen und Weste von dunkelblauer Stoffe, eine schwarze Weste, ein schwarzweisses Halstuch, eine Photographie und 2 Photographien. Der Gegenstande der gestohlenen Sachen befindet sich auf 80 bis 90 M. Des Diebstahls dringend verdächtigt ist der Arbeiter Johann Gert, welcher seit etwa 8 Tagen auf der Deconomie in Arbeit war, am Montag Nachmittags aber heimlich wieder verlässt und sich aus dem Staube gemacht hat. Die ersten Nachforschungen nach dem Diebe sind in dem Gange und darf daher wohl angenommen werden, daß derselbe recht bald dingfest gemacht wird.

— **In einem vor kurzem beim Kaufmann R. Blume in Diemitz geflochtenen Schweine** fanden sich zahlreiche Fünfen vor. Statt nun das Fleisch polizeilich vernichten zu lassen und überhaupt Abgabe zu machen, verkaufte Blume dasselbe an einen Saucischhändler nach Halle für 50 M. Anzeige ist hierüber erstattet worden und wird der p. Blume der Strafe nicht entgehen.

— **Dem Rofbärtiger Friedrich Langgraf in Reibeburg** wurde Mitte voriger Woche aus dessen Wohnung ca. 600 M. bares Geld gestohlen. Dem Thäter glaubt man auf der Spur zu sein. — **Dem Dienstmagd Schmidt**, beim Herrn Dietricher Bräume in Loxau in Dienst stehend, wurden aus dessen erbrochener Tabe 130 M. gestohlen. Den Bemühungen des Herrn berittenen Sendarm Stein ist es gelungen, des Diebes habhaft zu werden, ihm das Geld wieder abzugeben und zur Anzeige zu bringen.

Zuckerbericht der Magdeburger Börse
vom 10. October 1883.

Kerpallzucker II.	34,25—34,00 M.
Kornzucker von 96%	28,90—29,30 M.
Kornzucker von 90%	28,00—28,40 M.
Kornzucker von 84%	27,60—27,90 M.
Kornzucker von 88%	28,00—28,10 M.
Wachspuder 88—92%	20,80—24,50 M.

Leipzig: matt.

Raffinade	— M.
Rheis	37,00—37,25 M.
Gen. Raffinade	34,50—35,00 M.
Gen. Weiß I.	34,00 M.

Leipzig: ruhig.

Kartoffelpulver	per 10,000 - 1% loco ohne Faß 52,00 bis 52,50 M.
Essenzen:	
Essenzenwurz, 14,00 M.	
Runkelrüben	13,50 M.
Stärke	22,50 M.
Rappeler	14,75—15,25 M.
Rohri 67,50 M.	
Banweizen	184—190 M.
Englischweizen	174—180 M.
Rauhweizen	170—175 M.
Roggen	153—162 M.
Gerstlergerste	168—188 M.
Banberle	150—166 M.
Häfer	135—153 M.

Leipzig, Coursbericht der Hall. Zeitung, Berliner Fonds-Börse.
Berlin, den 10. October 1883.

4% Preussische Conßols 101,90, Oesterreichische Eisen-Stamm-Aktion C. D. E. 272,90, Mainz-Weinbacher Eisen-Stamm-Aktion 111,75, 4% Ungar. Goldrente 73,75, 4% Russische Anleihe v. 1880 71,50, Deut. Franz. Staatsanleihe 540,—, Deut. Credit-Actien 491,50, Rendens ziemlich fest.

Berliner Getreide-Börse.
Weizen (gelber) Ext-Novbr. 179,— April-Mai 190,70, erntedatt. Roggen. Octbr-Novbr. 145,50, Novbr.-Dezbr. 146,50, April-Mai 152,50 fest.

Gerste loco 130—200. Hafer. Octbr-Novbr. 126,50. Schrot. Schrot loco 51,90, October 52,— April-Mai 51,— mattr. Mühl loco 67,— October 63,80, April-Mai 63,80.

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.
vom 10. October 1883.

4% Preussische Conßols 101,90, 4 1/2% Preuss. Conßols 102,70, 4% Oesterreichische Staatsanleihe —, 4% Lombard. Central-Papier 101,70, Russische Anleihe von 1871/72 86,65, Russische Anleihe von 1880 71,25, Darmstädter Bank-Aktion 153,50, Disc. Commandit-Anleihe 189,50, Deutsche Bank-Aktion 146,60, Preussische Staatsanleihe v. 1880 71,50, Preussische Staatsanleihe v. 1880 71,50, Oesterreichische Credit-Actien 491,50, Rechte Deutscher-Bahn 193,10, Oesterreichische Stamm-Aktion A. C. D. 272,60, Breslau-Freiburger Stamm-Aktion 111,75, Mainz-Weinbacher Eisen-Stamm-Aktion 112,—, Ostpreussische Eisen-Stamm-Aktion 122,10, Franzosen 540,—, Dortmund-Union-Eisen-Stamm-Aktion 196,50, Stuttg. Union —, Oesterreichische Renten 101,25, Russische Renten 200,20, Rendens: fest.

Haasenstern & Vogler Halle a/S., Leipzigerstr. 2
befolgen Annoncen für alle hiesigen und auswärtigen Blätter zu Tarifpreisen. Zehnereizeichnisse gratis.

Verantwortung.
Als unbestellbar ist eine am 16. Juni 1. 3. bei dem Postamt 3 hier anselezierte Postanweisung ein Schuber in Berlin zurückgekommen. Der unbestellte Abnehmer wolle sich zur Empfangnahme der Postanweisung bei unterzeichneter Stelle melden.

Halle (Saale), den 9. October 1883.
Kaiserliches Postamt Nr. 1. Wirtzen.

Handels-Registrier
des Königlichcn Amtsgerichts Abteilung VII zu Halle a/S.
Zufolge Verfügung vom 6. October 1883 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt:

In unserem Gesellschaftsregister, wofolbst unter No. 205 die hiesige Handelsgesellschaft in Firma:

„R. Bollmann & Comp.“
vermerkt steht, ist eingetragen:
Die Gesellschaft ist durch das Ausschneiden des bisherigen Mitgesellschafters **Robert Bollmann** aufgelöst; das Handelsgeschäft ist auf den Kaufmann **Paul Ehrhardt** übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortführt — sfr. No. 1438 des Firmenregisters —
Demnach ist in unserem Firmenregister unter No. 1438 die Firma:

„R. Bollmann & Comp.“
mit dem Siege zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Paul Ehrhardt** dafolbst eingetragen worden.

In unserem Firmenregister, wofolbst unter No. 1033 die Firma:

„E. Gröbel in Halle a/S.“
vermerkt steht, ist eingetragen:
Der Pferdehändler **Franz Gröbel** zu Halle a/S. ist in das Geschäft des Pferdehändlers **Edward Gröbel** dafolbst als Gesellschaftler eingetreten und ist die Nummer unter der Firma:

„E. Gröbel & Sohn“
bestehende Handels-Gesellschaft unter No. 551 des Gesellschaftsregisters eingetragen. Demnach ist in unser Gesellschaftsregister unter No. 551 eingetragen:
Die Gesellschaft der unter der Firma:

„E. Gröbel & Sohn“
mit dem Siege zu Halle a/S. am 1. October 1883 begründeten offenen Handelsgesellschaft sind:

1. der Pferdehändler **Edward Gröbel**,
 2. der Pferdehändler **Franz Gröbel**,
- beide zu Halle a/S. —

In unserem Firmenregister sind je mit dem Siege zu Halle a/S. unter No. 1435 die Firma:

„Paul Bohne“
und als deren Inhaber der Kaufmann **Carl Paul Bohne** hier, unter No. 1436 die Firma:

„M. Möllnitz“
und als deren Inhaber der Kaufmann **Carl August Margitman Möllnitz** hier, und unter No. 1437 die Firma:
„Robert Bollmann“
und als deren Inhaber der Kaufmann **Robert Bollmann** hier eingetragen worden.

Halle a/S., den 6. October 1883.
Königliches Amtsgericht, Abteilung VII.

Stadtbrief.
Gegen den Arbeiter **Friedrich Karl Gert** zu Giebi denstein, geboren am 4. Juli 1840, welcher flüchtig ist, ist die Unterjuchungsbefehl wegen Diebstahls verhängt.

Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a/S. abzuliefern.

Halle a/S., den 4. October 1883.
Königliche Staatsanwaltschaft. von Moers.

Stadtbrief.
Gegen den Arbeiter **Wolfgang Geißler** aus Halle a/S., welcher flüchtig ist, ist die Unterjuchungsbefehl wegen Diebstahls und Unterschlagung verhängt.

Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a/S. abzuliefern.

Halle a/S., den 5. October 1883.
Königliche Staatsanwaltschaft. von Moers.

Bekanntmachung.
Zufolge Mitteilung der Direction der Provinzial-Hobemann-Verp.-Anstalt zu Wittenberg finden dafelbst schwangere Personen in der letzten Zeit ihrer Schwangerschaft, und zwar vom 1. October 1883 bis Ausgangs März 1884 unentgeltliche Aufnahme.

Halle a/S., den 30. September 1883.
Der Königl. Landrath des Saalkreises. J. A. Lützkendorf, Kreis-Secretair.

Bekanntmachung.
Zum Verkauf von 70 Stück Pappeln entlang der Halle-Berndorger Chaussee, Station Nr. 12,6 bis 13,6 zwischen Weidersee und Nauendorf, ist Termin auf

Diensstag d. 16. October cr. Vorm. 9 Uhr
an Ort und Stelle anberaumt und werden Kaufsüchtige hierzu eingeladen mit dem Bemerkten, daß der Kaufpreis sofort im Termine zu entrichten ist. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine selbst bekannt gegeben.

Halle, den 9. October 1883.
Die Landes-Inspection Halle a/S.

Treibriemen
aus bestem Aernleder, bis 150 mm Breite, hat stets vorräthig u. empfiehlt bei billiger Preisstellung, **W. Breitere** u. Doppelriemen nach Maß. Reparaturen prompt und billig.

Halle a/S., Landstraße 5, Nähe der Eisenbahn.
R. Donner, Sattelmacher

Ein elegantes Reitpferd, hellbrauner Wallach, 5jährig, 162 Centimeter gross u. lammfromm, steht zum Verkauf Halle a/S., Merseburgerstr. Nr. 36.

Friedrich Lütge.
Diebst. der Magdeburg.

Telegraphische Depeschen.
Paris, 9. October. Ministerpräsident Ferry hatte heute Vormittag eine Unterredung mit dem neuernannten Gesandten für China, Patenotere, dessen Aelteste nach Peking unmittelbar bevorzieht. — Der feierliche Hofballer bei dem russischen Hofe, **Bischoff** v. Saxe, bezieht sich nächsten Sonntag nach Petersburg, um sein Abberufungsschreiben zu überreichen. — Der neue Kriegsminister Camperon wird die Geschäfte morgen übernehmen; wie verlautet haben die Generale Sauffier und Lewal selbst den General Camperon als denjenigen bezeichnet, der das Vertrauen der Armee besitze. — Anlässlich mehrerer Depeschen in denen es hieß, der spanische Reichspräsident sei nach nicht vollstän dig erledigt, sagt der „Temps“, Spanien habe keine neue Verfassung formirt, die darauf bezüglichen Gerüchte seien irrthümliche und aus der Polemik zwischen den verschiedenen Parteien in Spanien entfallen.

Paris, 9. October. Aus Saigon wird gemeldet, der Gouverneur von Saigon habe vom König von Cambodja das Zugeständnis angewandt, daß die Erhebung der indischen Steuern im ganzen Königreich fortan durch die französischen Behörden erfolgen solle.

Sofia, 9. October. Die Sobranje hat sich bis zum 27. November d. 3. vertagt, um dem Ministerium Zeit zur Vorbereitung des Budgets zu gewähren. Ueber den Entwurf der Abgaben an der Verfassung in Wien wiederum die höchste Bedeutung, der die Abgabe von Steuern veranlaßt werden, derselbe soll jedoch der großen Nationalversammlung unterbreitet werden.

Gelegentlich einer Besprechung des **Liebig Company's Fleisch-Extracts**, welchem kürzlich auf der Internationalen pharmaceutischen Ausstellung in Wien wiederum die höchste Auszeichnung, das Ehrenplum, zuerkannt wurde, äussert sich die „Allgemeine Wiener medizinische Zeitung“ wie folgt: „Liebig's Fleisch-Extract ist berufen, in Krankenstuden eine gewichtige Rolle zu spielen. Giebt es doch eine Reihe von Affectionen, in welchen der Arzt wegen der Natur des Leidens auf Einhaltung der strengsten Diät seitens des Patienten achten muss — und gleichwohl muss der Kranke bei Kräfte erhalten werden, soll sein Organismus die gefährliche Periode überbaut bestehen. Wir weisen auf die mit Fieber einhergehenden Infectionskrankheiten, sowie auf die entzündlichen Organ-Erkrankungen hin, welche für oft längere Zeite ein kräftiges Houlion als einziges Nahrungsmittel zulassen. Mit Liebig's Fleisch-Extract kann der ärmste Kranke in kürzester Zeit und ohne alle Mühe die kräftigste und wohl-schmeckendste Bouillon bereiten, die gänzlich fett- und gewürzt ist und dabei seine Muskel- und nervenkraft aufrecht erhält.“
Durch das Liebig'sche Fleisch-Extract wird auch die größte Oekonomie in Spitälern und Privat-Krankenpfelegern erzielt, weil die Reconvalescenz beschleunigt, respective die Dauer derselben verkürzt und die Verpflegungstage vermindert werden, was dies nach den statistischen Daten überall da zuverlässig nachgewiesen wurde, wo es in Anwendung kam. Die Suppen in den meisten Spitälern lassen bekanntlich sehr viel zu wünschen übrig und meistern oft mehr den Magen des Kranken, als sie zu dessen Restauration und Stärkung beitragen.“

In allen jenen Krankheiten, in welchen eine schnelle gleichmässige Hebung des Kräftezustandes notwendig erscheint, ohne dass stimmlrende Mittel angewendet werden dürfen, ist das Liebig'sche Fleisch-Extract das entsprechende Nahrungsmittel. — Meister Liebig hat bei seiner Erfindung auf diesen Umstand, der von Aerzten zu berücksichtigen ist, den höchsten Werth gelegt.“

Mühlen-Verkauf!
Am hiesigen Platze (Kreuzstr.) mit Garnion u. Eisenbahnstation, Gymnasium, Technicum, Anwartschaftliche Schule, Srenenplatz, Seminar, höhere Töchterschule, ist durch uns eine **Wassermühle** zu verkaufen.

Das Werk wurde den neuesten Constructionen entsprechend erst kürzlich eingerichtet und besteht aus 4 Mühlgängen einer Oriesmaschine u. einem Reimgangsanlage; französische Steine, 20 Pferd kräfte.

Die Mühle, deren Leistungsfähigkeit in 24 Stunden ca. 50 Centner beträgt, kann durch **Handelssmüller** auf beide Reinstabilität beabrdt werden, auch würden die Wasserkraft u. Gebäude sich zur Anlage einer andern Fabrikation eignen.

Büchliches an der Werra gelegenes, von dazu gehörigen Wärdern und Wärdern ausgenutzt Wohnhaus mit Nebengebäuden, Alles im besten Aufstande.

Wir können günstige Zahlungsbedingungen stellen und kann insbesondere ein beträchtlicher Betrag des Kaufpreises bei sofortiger Zahlung abgezogen werden.

Gef. Offerten erbitten wir uns direkt bis zum 20. October d. 38.

Hildburghausen i. Th. Spar- u. Vorschuß-Verein zu Hildburghausen
Eingetragene Genossenschaft.

Eine Kochmensch für Restaurant weiß fort, nach **Pauline Flockinger, Leipzigerstraße 6.**

Land u. Stadt-Wirthschafterin, Verkäuferin, Köchin, Stuben-, Hans- u. Kinder-mädchen weiß fort u. hat nach **Pauline Flockinger, Leipzigerstraße 6.**

Eine i. Kochen u. Waschen erfahrene Person, welche auch selbst die Wirthschaft führt, fann, f. u. d. besch. Anpr. b. fein. Herrsch. od. e. Herrn nach ansow. Sells. d. Frau Scholle, Leipzigerstraße Nr. 11.

Züchtige Weide für Colonial-Producten, Barren, Laa, Conserven, Destillation u. Cigarrenfabriken, Comtoristen, Kageristen u. Verkäufer aller Bränden sucht **G. Meyer's Comtoir, Wiedeburg.**

